gehenden reizte. Erwähnenswert sind noch einige Sträucher des Scharlachdorns (*Cartaegus coccinea v. flabellata*), welche sich aus der Weissdornhecke (*Mespilus Oxyacantha*) durch ihre grossen Laubblätter abheben und wie es scheint mit Erfolg gegen den Weissdorn ankämpfen. Auf dem Rückwege wurde noch bei Telegraphenstange 38 ein Mistel-Strauch (*Viscum album*) auf einer der Rosenkranz-Pappeln an dem Landwege beobachtet. Trotz der dichten Belaubung dieser Pappel machte sich das dunkelgrüne, fast kugelige Gewächs auf einem der obersten Äste bemerkbar. So häufig auch sonst in der Provinz die Mistel auftritt, so selten ist dieselbe in der nächsten Umgegend von Posen zu finden und erscheint dann auch stets nur auf der Pappel, während sie in anderen Gebieten auch die Kiefer, den Birnbaum u. s. w. sich zur Wohnung und Nährpflanze wählt. (S. Heft 2 S. 63.)

Pfuhl.

Der Ausflug nach dem Annaberge.

Sonnabend, den 28. Juli, fuhren die Teilnehmer der Partie bei dem günstigsten Wetter, nachmittags zwei Uhr, in mehreren Droschken von der Wallischeibrücke ab. Schon von der Brücke aus machte sich nach Norden hin das Ziel der Fahrt als eine Gruppe dunkel bewaldeter Hügelkuppen bemerkbar. Das Terrain selbst, welches mit dem Namen Annaberg belegt zu werden pflegt, ist ein Komplex von mehreren Hügeln, ein Teil des Höhenzuges, der bereits vor dem Dorfe Czerwonak, auf dem rechten Ufer der Warthe, dicht an die Chaussee herantritt.

Vor dem Eintritt in den Wald wurde auf sandigem Felde ein Exemplar der bei Posen seltenen kleinblumigen Königskerze (*Verbascum Thapsus*) gefunden. Im vorderen, in dem nicht hügeligen Teile des Gebietes, machten sich durch absonderliche Gestaltung zwei Arten der Glockenblume bemerkbar, nämlich zunächst die kriechende Glockenblume (*Campanula rapunculoides*) durch besonders üppige Entwickelung, dann aber die geknäuelte Glockenblume (*Campanula glomerata*). Es machte wirklich den

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Eindruck, als wenn diese Pflanze uns hier zeigen wollte, in welch weiten Grenzen die Form einer Art sich ändern kann. Da waren Exemplare, welche fast kahl waren, solche wieder, welche steif behaart waren, wie die gleich zu nennende Art *(Campanula Cervicaria)*; dann fanden wir Pflanzen, deren untere Laubblätter eiförmig waren mit herzförmigem Grunde, andere mit lanzettlichen Laubblättern, welche keilförmig in den Blattstiel verschmälert waren (wie bei *Campanula Cervicaria*) — und dazwischen die mannigfachsten Übergangsformen. Aber bei sämtlichen Exemplaren waren die Zipfel des Kelches schmal lanzettlich und spitz. Erst in dem hügeligen Teile des Annaberges, jenseits des breiten Wiesengrundes, fanden wir ein einziges Exemplar von *Campanula Cervicaria*, bei welchem die Zipfel des Kelches eiförmig und stumpf waren. Von interessanteren Pflanzen wäre noch aus dem vorderen Teile — in der Nähe des Forsthauses — zu erwähnen die bei Posen seltene *Festuca heterophylla*, der verschiedenblättrige Schwingel. In ganz ausserordentlicher Menge waren an dieser Art die unteren Laubblätter entwickelt. Da dieselben ganz schmal waren, die Länge von $^1/_2$ m meist aber noch überschritten, sich demnach nicht aufrecht halten konnten, so bildeten sie um die Stengel der Pflanze einen Haufen von durcheinander gewirrten schmalen grünen Bändern. In grosser Anzahl wuchs unter den Haselsträuchern des Kiefernwaldes die Haselwurz *(Asarum europaeum)*, auch die grosse Strenze *(Astrantia major)* und der Sanikel *(Sanicula europaea)* waren nicht selten; neben dem häufigen *Peucedanum Oreoselinum*, dem Grundheil, trat auch das seltnere *Peucedanum Cervaria*, die Hirschwurz, auf. Ferner wären noch folgende Pflanzen als Funde jenes Tages zu erwähnen: der Seidelbast *(Daphne Mezereum)*, der längst abgeblüht war, der Türkenbund *(Lilium Martagon)*, von dem einzelne Exemplare noch blühten, und der gelbe Fingerhut *(Digitalis ambigua)*, welcher in unserer Gegend überhaupt gern in Begleitung der vorher genannten Pflanze auftritt. Pfuhl.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Pfuhl F.

Artikel/Article: Der Ausflug nach dem Annaberge 36-37